

Hotel Auriga



Produkt:	Elvis 3
Nutzungsart:	Hotel/Erholungseinrichtung
Errichtungszeitraum (von – bis):	laufende Erweiterungen seit 2001 bis 2013
Projektgröße:	2 Gebäude und ein 1.125 m ² großer Wellness- und Spa-Bereich
Standort:	Österreich, 6764, Lech am Arlberg
Projektbeschreibung/Besonderheiten:	Um den hohen Ansprüchen des Hotels gerecht zu werden, bedarf es einer besonderen Technik, die zuverlässig, individuell gestaltbar und auch wenn die Anlage sehr komplex ist, noch einfach zu bedienen bleibt. Die Oberfläche ist grundrissbasierend aufgebaut, es können übersichtlich alle Details, die in das System eingebunden sind, bedient werden. In allen Bereichen sind Lichtstimmungen und Szenen ein Muss, um alle Details der Räume optimal zu beleuchten und ein angenehmes Ambiente zu erzielen. Dafür kann jedes Licht individuell eingestellt, gespeichert und natürlich auch zeitlich gesteuert werden. Im Saunabereich wurden ebenfalls komplexe Abläufe realisiert. Angefangen von Befüllung und Entleerung der Wassertrete,

Beleuchtungsregelung, Saunaansteuerung, Alarmierung und anderen weiteren Details, die einem Betrachter nicht offensichtlich auffallen, aber das ganze perfekt machen.

Auch die Notlichtanlage ist komplett integriert. Dadurch kann jede Leuchte bei Störung im Grundriss angezeigt werden. Dabei reduziert sich der Wartungsaufwand auf ein Minimum und die Sicherheit erhöht sich. Da alles auf einem System bedient werden kann und die Fehlerlokalisierung ein „Kinderspiel“ wird.

Weitere Spezials, die eingebunden sind:
 Dachrinnenheizungen, Bodenheizungen, Skischuhheizung, Kachelöfen, Dachfenster, Schwimmbadtechnik (Überwachung und Aufzeichnung Wasserwerte, Rinnenumschaltung), Ansteuerung der Indoor-Golfanlage, Außenbeleuchtung usw.

Ersteller der Visualisierung

FiTh Elektrotechnik e.U.
 Hr. Thomas Fink
 Bach 25
 6943 Riefensberg
 Österreich
 Tel.: +436641535535
 E-Mail: office@fith-et.at

Bauherr/Betreiber

Hotel Auriga
 6764, Lech am Arlberg
 Österreich

Systemtechnik

Bussysteme:	KNX
Weitere Bussysteme:	Modbus
Medientypen:	TP (twisted pair)
Anzahl der Linien (KNX):	8
Anzahl der Geräte:	198
Anzahl der log. Adressen (GA):	1842
Gewerke:	Beleuchtung
	Fenster
	Heizung
	Wahl von Betriebsarten
	Belegung

Arbeitsgeräte
Alarmierung
Meldungsübermittlung
Lastenmanagement

Projektdaten

Anzahl Clients:	2
Eingesetzte Clients:	Terminal
Einsatz als:	Mehrplatzversion
Steuerelemente:	State Button Control Analog Output Control Analog Input Control Text Output Control Text Input Control Zeitprogramme - Schedule Control Aufzeichnungen - History Control Alarmliste - Alarmlist Control
Logik	Logik im Prozessserver